

# K u l t u r o r t   G a l e r i e   W e i e r t a l

Kulturort Galerie Weiertal, Maja von Meiss, Rumstalstr. 55, 8408 Winterthur, Tel 052 222 70 32  
[galerieweiertal@bluewin.ch](mailto:galerieweiertal@bluewin.ch)   [www.galerieweiertal.ch](http://www.galerieweiertal.ch)   [www.skulpturen-biennale.ch](http://www.skulpturen-biennale.ch)

## INFORMATIONEN

„Just a perfect day“ in Park und Galerie des Kulturorts Weiertal Winterthur  
40 Künstlerinnen und Künstler des Künstlerarchivs (IG Archiv Ostschweizer Kunstschaffen)

### Vernissage Samstag 21. Mai 2016

Öffnungszeiten Mittwoch - Samstag 14 -18 h, Sonntag 11 -17 h

**Moderierte Künstler-Führungen** Sonntags 13h: 29.5., 12.6., 26.6., 3.7., 17.7., 24.7., 28.8.

**Sommerfest 9. Juli** Barbecue, Musik mit der Frauenband „Les Reines Prochaines“, 22h Feuerperformance

**Finissage** Sonntag 11. September 2016

### Der seit 2001 bestehende Kulturort Weiertal Winterthur zeigt 40 künstlerische Positionen der „IG Archiv Ostschweizer Kunstschaffen“ in einer jurierten Ausstellung im Sommer 2016 in Park und Galerie.

Das Künstlerarchiv „IG Archiv Ostschweizer Kunstschaffen“ [www.kuenstlerarchiv.ch](http://www.kuenstlerarchiv.ch) wurde vor 11 Jahren in St. Gallen gegründet und ist eine Interessengemeinschaft und ein Zusammenschluss von 434 Künstler/innen aus den Kantonen Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, St. Gallen, Thurgau und dem Fürstentum Liechtenstein.

In der Ausstellung 2016 am Kulturort Weiertal werden Skulpturen, Bilder, Objekte, Installationen, Audio- und Videoarbeiten sowie kinetische Werke zu sehen sein. Zur Ausstellung wird eine Publikation herausgegeben.

Das besondere Interesse des Kulturorts Weiertal ist die Förderung der Ausstellungen von Skulpturen, Objekten, Installationen, Licht- und kinetischen Arbeiten im Aussenraum. Die „Biennalen Skulpturen-Symposium“ 2009 / 2011 / 2013 / 2015 stiessen und stossen auf grosses Interesse in der Öffentlichkeit. An der Biennale 2015 waren 7000 Besucher zu verzeichnen. Die Ausstellung findet im kleinen zauberhaften Park von 6'000 qm statt, mit Weihern und Bachläufen, Obstgarten, freien Rasenflächen, Steinplätzen und in Ausstellungshallen.

Jetzt wird erstmals im Zwischenjahr der Biennalen der IG Archiv Ostschweizer Kunstschaffen Gelegenheit geboten, zeitgenössisches plastisches Kunstschaffen in seinen vielfältigen Ausdrucksformen zu zeigen.

- Das Verständnis für neue künstlerische Ausdrucksformen soll gefördert werden.
- Das aktuelle Kunstschaffen soll für die Besuchenden persönlich erlebbar und nachvollziehbar werden.
- Die Werke werden im Dialog mit der Natur positioniert.

Die Künstlerauswahl wurde juriert von Dorothee Messmer, Direktorin Kunstmuseum Olten, von Susanne König, Büro für Kunst, Zürich, und von Maja von Meiss, Kulturort Weiertal Winterthur, welche für die Kuratierung der Ausstellung zeichnet.